

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **101 (1983)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Mitteilungen

Neuerscheinungen im SIA-Normenwerk

Ein Bestelltalon befindet sich auf den braunen Seiten (B 195) dieses Heftes.

SIA-Norm 280 «Kunststoff-Dichtungsbahnen (Polymer-Dichtungsbahnen) – Anforderungswerte und Materialprüfung» (44 S., Fr. 44.–, für SIA-Mitglieder Fr. 26.40). Die in den Jahren 1971–1976 gemeinsam von Herstellern, Projektierenden und Ausführenden ausgearbeitete SIA-Norm 280 enthält sowohl die Anforderungen an die Kunststoff-Dichtungsbahnen für die verschiedenen Anwendungsgebiete wie auch deren Materialprüfung. Weltweit gesehen gab es weder damals noch heute eine derart umfassende Norm zum Thema Kunststoff-Dichtungsbahnen. Die Norm fand dementsprechend im Ausland grosse Beachtung. Die in den sechs Jahren festgestellten Mängel wurden mit dieser Teilrevision behoben. Der Praxis stehen nun mit der Norm 280, Ausgabe 1983, die neuesten Anforderungswerte und Materialprüfungen zur Verfügung.

SIA-Norm 281 «Polymer-Bitumen-Dichtungsbahnen (PBD) – Anforderungswerte und Materialprüfung» (40 S., Fr. 44.–, SIA-Mitglieder Fr. 26.40). Polymer-Bitumen-Dichtungsbahnen finden eine immer breitere Verwendung für die Abdichtung von Flachdächern und Ingenieurbauwerken sowie für Unterterrainabdichtungen. Es war deshalb erforderlich, auch für dieses Material Qualitätskriterien, Anforderungen und Materialprüfungen festzulegen. Die neue SIA-Norm 281 ist die erste umfassende Norm im europäischen Raum, die die Anforderungen gezielt für die einzelnen An-

wendungsgebiete festlegt und alle im Prüfungskatalog aufgeführten Prüfungen regelt.

SIA-Empfehlung 400 «Planbearbeitung im Bauwesen» (71 S., Fr. 40.–, SIA-Mitglieder Fr. 24.–). Die Empfehlung SIA 400 enthält Regeln für die Organisation und Leitung der Planbearbeitung sowie Darstellungsregeln für die zeichnerische Herstellung der Pläne. Sie sollen dazu beitragen, die Qualität der Bauten zu verbessern, Termine und Baukosten einzuhalten und den Aufwand für die Planbearbeitung zu reduzieren. Sie wurde von einer Kommission ausgearbeitet, in der die verschiedenen Sparten des Bauwesens und die Schweizerische Vereinigung der Baufachlehrer vertreten waren.

Der erste Teil «Organisation und Leitung der Planbearbeitung» gibt Hinweise, wie die Planbearbeitung vorbereitet und durchgeführt werden soll. Der Anhang enthält die Planpakete der einzelnen Partner und Beispiele für den Planaustausch bei komplexen Bauvorhaben.

In Form von in sich geschlossenen Arbeitsblättern werden im zweiten Teil Darstellungsregeln für die Pläne aufgestellt. Eine erste Gruppe bezieht sich auf die Elemente eines Planes (z. B. Planformat, Titelfeld, Liniendicken und -arten, Schriften). Die andere Gruppe zeigt Methoden zur rationellen Herstellung der Pläne (z. B. Projektionen, Sinnbilder und Kurzzeichen, Schichtenplan-technik). Als Beispiele für die konsequente Anwendung dieser Darstellungsregeln in der Praxis werden Ausschnitte aus Plänen gezeigt.

Buchbesprechungen

Schweizer Energiefachbuch 1983

Herausgegeben von SAGES (Schweizerische Aktion für Energiesparen). Format A4, 210 Seiten mit Bildern, Diagrammen und Tabellen. St. Gallen: M & T Verlag AG (1983). Fr. 38.–. Energiewirtschaft, Energietechnik und Energiesparen sind Fachgebiete, auf denen in den letzten Jahren bedeutende Umwälzungen stattgefunden haben. Neue Methoden, Verfahren, Materialien, Apparate und Einrichtungen sind in grosser Zahl auf den Markt gekommen, so dass nicht nur der Laie, sondern auch der Fachmann Mühe hat, den Überblick zu behalten.

Es gibt nur wenige handliche Übersichten, und bei der praktischen Marktübersicht war man bisher vorwiegend auf Ausstellungskataloge und Prospektmaterial usw. angewiesen. Das «Schweizer Energiefachbuch» füllt hier zweifellos eine Lücke. Es kann zu einem vielbenützten Nachschlagewerk werden für einen breiten Interessentenkreis. Die angestrebte Allgemeinverständlichkeit dürfte nicht nur vom Laien, sondern auch vom Fachmann geschätzt werden, da auch er nur noch auf ausgewählten Gebieten Spezialist sein kann. Handliche Griffleisten gliedern Fachartikel von 40 Autoren, Statistiken, Vorschriften, Kennzahlen und Branchenübersichten.

Der SIA hat die Entwicklung im Energiebereich stets aufmerksam verfolgt und begleitet, insbesondere in ihren Auswirkungen auf die Baunormen sowie auf die Aus- und Weiterbildung der Fachleute. Der SIA unterstützt alle Anstrengungen, welche der Lösung der anstehenden Probleme dienen und begrüsst in diesem Sinne auch das Erscheinen des «Schweizer Energiefachbuches». Die SAGES hat mit der Herausgabe dieses Buches eine beachtliche Leistung vollbracht, aus welcher auch Ingenieure, Planer und Architekten Nutzen ziehen werden.

Bezug: SAGES, Rämistr. 5, 8001 Zürich, und M & T Verlag AG, Geltenwilstr. 8, 9001 St. Gallen.

A. Jacob
Präsident des SIA

SIA-Fachgruppen

Informationstagung der FRU

Die Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt veranstaltet am 19. Januar 1984 eine Informationstagung zum Thema «Verkehrslärm». Die Tagung findet in der Aula der HTL Brugg-Windisch statt; Beginn: 9.45 Uhr.

Programm: Lärm als Akustisches Phänomen (A. Zach), Problem des Fluglärms (Dr. R. Hofmann), Strassenlärm (H.U. Scherrer), Eisenbahnlärm (A. Zach), Landschaftlich integrierter Lärmschutz (H.U. Weber), Lärmbekämpfung nach dem Bundesgesetz über den Umweltschutz (Dr. G. Verdan), Lärmbekämpfung und Raumplanung (K. Gilgen), Lärmbekämpfung in der Gemeinde (R. Ott); Tagungsleitung: Dr. H.J. Bernath.

Ende der Tagung: 16.30 Uhr; Tagungsbeiträge: FRU-Mitglieder 75 Fr., SIA-Mitglieder 105 Fr., übrige Teilnehmer 125 Fr. **Auskünfte und Anmeldungen** (bis 9. Januar): SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70.

FII: «Kreativitätstechniken und Methoden der Innovationsfindung»

«Kreativitätstechniken, Methoden der Innovationsfindung, Analyse und Sanierung im Unternehmensbereich» stehen im Mittelpunkt des 14. Weiterbildungskurses der FII, der unter Leitung von R. Wächli in der ETH Zürich durchgeführt wird. Vom 9. Januar bis 2. April 1984 wird an 6 Vortragsabenden, jeweils Montag, 17.15 bis etwa 19.00 Uhr, diese aktuelle Thematik aus der Sicht des Ingenieurs und Architekten behandelt. Schwerpunkte sind

- Innovation im Spannungsfeld von Unternehmung, Staat und Gesellschaft,
- Aspekte der Förderung von Innovation und Wissenstransfer,
- Kreativitätstechniken,
- Wege zur Realisierung der Innovation in Unternehmen und Markt,
- unternehmerisches Verhalten in stagnierenden Märkten,
- bewährte Strategien und deren Realisierung.

Das detaillierte Programm folgt.

Auskunft und Anmeldung: SIA-Generalsekretariat, Postfach 8039 Zürich. Tel. 01/201 15 70 (Fr. A. Siegrist, Nachmittag).

St. Margrethen, zu einer Überarbeitung einzuladen.

Nach Abschluss dieser Überarbeitung beantragt die Expertenkommission, die Weiterbearbeitung und Ausführung der Bauaufgabe den Architekten Hubert Ospelt und Walter Boss zu übertragen. Die Ausschreibung des Wettbewerbs erfolgte in Heft 38/1982 auf Seite 802, das Ergebnis wurde in Heft 15/1983 auf Seite 420 bekanntgegeben.

Sekundarschule in Erlenbach i.S.

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden fünf Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr.): Ernst Anderegg, Meiringen; Mitarbeiter: H.P. Wespi, Guido Kummer, Urs Gysin

2. Preis (3000 Fr.): H.P. Lenherr, Wimmis; Mitarbeiter: Christoph Hürlimann

3. Preis (1000 Fr.): Schär + Steiner, Steffisburg; Mitarbeiter: P. Thormeier

4. Rang: Kurt Mühlheim, Gstaad; Mitarbeiter: Theo Aegerter, Thomas Schreier

5. Rang: Fritz Reist, Spiez; Mitarbeiter: Werner Abt

Das Preisgericht beantragte die Bauherrschaft, die Verfasser der beiden erstangierten Entwürfe zu einer Überarbeitung einzuladen. Fachpreisrichter waren Marcel Mäder, Bern, Heinz Suter, Bern, Heinz Rothen, Münsingen.